

Continental nimmt Technologiezentrum in Brasilien in Betrieb

Knapp zehn Monate nach hat Continental gestern in Brasilien sein neues Technologiezentrums im Industriepark von Salto, 120 Kilometer westlich von Sao Paulo, in Betrieb genommen. Die Division Powertrain erweitert damit ihre Kapazitäten, den Automobilherstellern vor Ort das gesamte Spektrum an Tests und Applikationsentwicklungen von Otto- und Dieselmotoren bis hin zur Homologation anzubieten.

Die neue Anlage auf einer Gesamtfläche von 2400 Quadratmetern bietet unter anderem modernste Sensor- und Aktuatortechnologie, ein Chemielabor, alle Arten von Kraftstoffen, Vorkonditionierungsbereiche sowie Fahrwerks- und Motoren-Leistungsprüfstände in Klimaräumen mit einem Temperaturband von minus 35 bis plus 50 Grad Celsius. Die Einrichtungen werden im Zweischichtbetrieb arbeiten, bei Bedarf kann der Betrieb auf drei Schichten erweitert werden.

In das neue Technologiezentrum in dem 50, hauptsächlich lokal rekrutierte, Mitarbeiter arbeiten, sind rund 28 Millionen BRL (mehr als 11 Millionen Euro) geflossen. Der internationale Automobilzulieferer trägt mit dem neuen Technologiezentrum auch einem wachsenden Bedarf an Entwicklungskapazitäten Rechnung, der unter anderem aus den weltweit schärferen Verbrauchs- und Abgasvorschriften resultiert.

Continental ist derzeit in Brasilien mit 13 Standorten aus allen fünf Unternehmens-Abteilungen vertreten und beschäftigt mehr als 6000 Mitarbeiter. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:

